

Baumwollnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **101 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Baumwollnachrichten

ICAC: Weltbaumwollpreise werden wahrscheinlich weiter steigen

Nach Einschätzung des Internationalen Beratenden Baumwoll-Ausschusses (ICAC) in Washington, werden die Baumwollpreise in der laufenden Saison und bis in die Saison 94/95 hinein weiter steigen. Sowohl in Europa wie in Ostasien gibt es Anzeichen für eine festere Nachfrage und gleichzeitig werden die Produktionsschätzungen reduziert. Dementsprechend verringern sich die Vorräte und könnten im Vergleich zum Verbrauch ein Rekordtief erreichen. Dies lässt erwarten, dass der Cotlook A-Index wesentlich über den Durchschnittswert der letzten 20 Saisons von 72 cents/lb steigen wird.

Aktualisierte Neuauflage der Broschüre «Baumwoll-Varietäten nach Herkunftsländern»

Anlässlich der Internationalen Baumwoll-Tagung in Bremen legte die Bremer Baumwollbörse eine aktualisierte Neuauflage ihrer Broschüre «Baumwoll-Varietäten nach Herkunftsländern» vor. Die Broschüre enthält auch Übersichten über Weltbaumwollanbauflächen, Hektarertrag und Produktion, Stapellängenumrechnungen, international vorkommende Längen- und Flächeneinheiten sowie Gewichtseinheiten, bezogen auf die verschiedenen Ballengewichte. Der Preis der Broschüre, die von der Bremer Baumwollbörse (PF 106727, D-28067 Bremen, Fax 0421 - 327409) bezogen werden kann, beträgt für Mitglieder DM 15,00 und für Nichtmitglieder DM 25,00.

Steigender Verbrauch

Besseres Wirtschaftswachstum und eine Stabilisierung der Verhältnisse in den Staaten der früheren Sowjetunion könnten in 94/95 einen Weltverbrauch von 19 Mio. t bringen, dazu wird als Reaktion auf das höhere Preisniveau eine wesentliche Erhöhung der Weltproduktion in der nächsten Saison erwartet. Insekten- und Krankheitsschäden in der VR China und in Pakistan, steigende Anbaubeschränkungen in den USA, sowie Probleme mit der Bodenfruchtbarkeit und der Versorgung mit Produktionshilfsmitteln in Usbekistan könnten die Produktionsausweitung jedoch bremsen. Angesichts dessen, dass vier der fünf grössten Baumwollproduzentenländer spezifische Probleme mit der Produktionsausweitung in 94/95 haben, ist es wahr-

scheinlich, dass der Weltverbrauch in der dritten Saison hintereinander die Produktion übersteigen wird.

Die Weltexportverpflichtungen für 93/94 erreichten Mitte Januar 4,2 Mio., das waren 370 000 t mehr als zur gleichen Zeit 92/93. Zwischen Mitte November und Mitte Januar stiegen die Weltverkäufe um 730 000 t, wobei die USA, Zentralasien, Australien und das frankophone Afrika den grössten Anteil hatten. In den nächsten beiden Monaten werden die Exportverpflichtungen vermutlich noch schneller steigen, da sich in Baumwollanbauländern ein zusätzlicher Einfuhrbedarf zeigen könnte und weil Importeure sich in einem steigenden Markt um zusätzliche Eindeckungen bemühen werden.

Datum	Cotlook Index «A» in \$cts/lb		Mittelkurs DM/kg
06.01.	65,35	2,51	1,7418
13.01.	67,55	2,59	1,7413
20.01.	70,70	2,73	1,7499
27.01.	73,75	2,84	1,7445
03.02.	78,35	2,98	1,7263
10.02.	80,50	3,13	1,7608
17.02.	80,70	3,07	1,7270
24.02.	82,60	3,16	1,7348
03.03.	81,60	3,08	1,7100

Schweizer Aussenhandel mit Bekleidungswaren 1993

Nach dem Bericht für den Schweizer Aussenhandel des Gesamtverbandes der Schweizerischen Bekleidungsindustrie, zeigt sich noch kein Trendwandel. Die Schere zwischen Ein- und Ausfuhr von Bekleidungstextilien öffnet sich weiter. Während die Einfuhren von Bekleidung im Jahr 1993 nach Masse um 7,2% zunahm, bei einer wertmässigen Abnahme um 1,26% auf 4980 Mio. Fr., haben im gleichen Zeitraum die Ausfuhren gewichtsmässig um nur 4,17% zugelegt bei einer wert-

mässigen Abnahme um 1,83% auf 1060 Mio. Fr.

Noch immer bildet der Europäische Wirtschaftsraum mit einem Anteil von 75,77% am gesamten Volumen beim Import und 88,5% beim Export den wichtigsten Handelspartner der Schweiz.

Bei den Einfuhren sind die Hauptlieferländer die der EU, mit rund 68%, gefolgt allerdings von Asien, mit rund 21%, während beim Export wiederum die Länder der EU mit 71% vor der EFTA mit 16% und Asien mit nur 6% liegen. EW